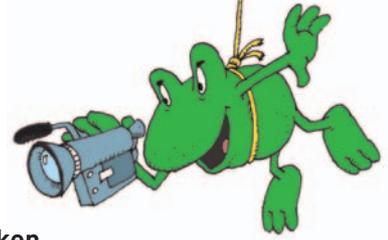




CHECKLISTE: SCHAUSPIELER

Dein persönliches Checkheft Teil 4: Schauspieler



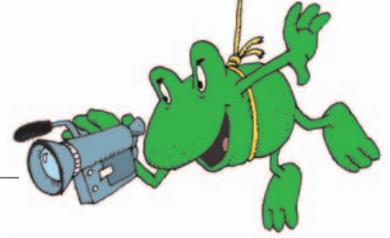
1. Jede Rolle braucht Charaktereigenschaften, um lebendig zu wirken.
Wie ist die Figur, die du spielen willst? Was mag sie, was mag sie nicht?
2. Schreib einen Steckbrief für deine Rolle.
3. Passt die Rolle zu dir? Wie fühlt sich die Rolle an?
4. Nutze deine Körperhaltung und deine Gestik als Ausdrucksmittel.
Fuchtel nicht mit Armen und Beinen herum. Ruhige, große Gesten können die Zuschauer gut erkennen und verstehen.
5. Dein Gesichtsausdruck, die Mimik ist wichtig. Menschen lesen sehr viel in Gesichtern.
6. Mit Gefühlen sprichst du die Zuschauer an und sie werden dir interessiert zusehen und zuhören.
7. Wenn du Gefühle spielen willst, denk an ähnliche Situationen in deinem eigenen Leben. Wie war das, als du dich gefreut hast oder traurig warst?
8. Schlüpf in die Rolle wie in eine Jacke und zieh sie nach dem Dreh wieder aus. Atme tief durch und sei wieder du selbst.

Deine Notizen :



STECKBRIEF

Ein Steckbrief für deine Rolle. Interview einer Figur.



1. Wie alt bist du? _____
2. Wie heißt du? _____
3. Wie siehst du aus? _____

4. Was kannst du besonders gut? _____

5. Wie sprichst du? _____

6. Welche Eigenschaften hast du? _____

7. Welches Hobby hast du? _____

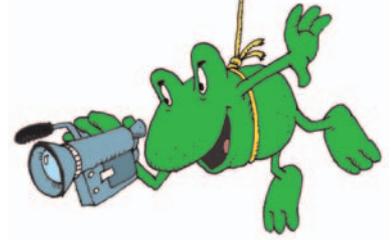
8. Was magst du besonders gern? _____

9. Wovor fürchtest du dich? _____

10. Hast du eine Besonderheit? Einen „Tick“? Welchen? _____



PROFI-TIPPS SCHAUSPIELER



Tipp 1 : Anregungen für eure Rollen findet ihr auch im Alltag: Beobachtet andere Leute auf der Straße, an der Haltestelle, im Bus, den Polizisten in der Polizeistation, die Ärztin im Krankenhaus, den Lehrer in der Schule. erinnert ihr euch an die 7-W-Fragen vom 1. Schritt? Versucht sie für eure Rollen zu beantworten.



Tipp 2 : Stell dir die Kleidung für deine Rolle vor. Zieh in Gedanken diese Kleidung an und geh mal durch den Raum. Wie ist der Mensch? Versetz dich in ihn hinein. Wie redet er? Wie läuft er? Wie fühlt sich das an?



Tipp 3 : Wenn ihr schon fertige Texte habt, lernt diese Texte nicht stur auswendig, das wirkt steif. Gebt den Sinn wieder, das wirkt natürlicher.



Tipp 4 : Sprecht laut und deutlich ohne zu schreien. Versucht keine Silben zu verschlucken und legt Pausen ein. Pausen sind sehr wichtig, damit die Zuschauer den Sinn verstehen. Überlegt euch, wie ihr etwas ausspricht, welche Bedeutung soll es haben? Soll es lustig sein, traurig, wütend, fröhlich?



Tipp 5 : Spielt mehr - denkt nicht so viel! Wenn ihr eine Idee habt, probiert sie aus. Auch wenn ihr im Team unterschiedlicher Meinung seid über die Rolle, diskutiert nicht lang, probiert es aus.

Deine Notizen :
